

Haus- und Landwirtschaftliche Schule in Öhringen

Auslober:

Landratsamt Hohenlohekreis, Künzelsau

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 23 Teilnehmern sowie 7 Zuladungen

Teilnehmer:

Architekten sowie Stadtplaner, Landschaftsplaner, Gartenarchitekten und Innenarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit vorgenannten.

Beteiligung:

29 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	14. 05. 2002
Abgabetermin	30. 08. 2002
Preisgerichtssitzung	16. 09. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Rudolf Kleine, Karlsruhe (Vors.)
 Herr Bremm, Stadtbaumeister, Öhringen
 Yvonne Faller, Freiburg
 Gabriela Henninger-Thoma, Freiburg
 Uwe Maier, Baden-Baden
 Beate Silbereis-Scharf, Künzelsau

1. Preis (€ 23.275,-):

Broghammer · Jana · Wohlleber, Zimmern o. R.
 Dieter Broghammer · Hanns Jana
 Werner Wohlleber
 Mitarbeit: Thorsten Sorg · Erik Friedrich

2. Preis (€ 16.625,-):

Harter + Kanzler, Waldkirch
 Ludwig Harter · Ingolf Kanzler
 Mitarbeit: Markus Maurer · Udo Lay · Bettina Volk

3. Preis (€ 12.300,-):

Freudenfeld + Krausen + Will, München
 Klaus Freudenfeld · Norbert Krausen
 Stephan Will
 Mitarbeit: Sebastian Fedeli · Andrea Gehl
 Tragwerk: Prof. Alexander Furche, Köngen
 L.Arch.: Johannes Mahl Gebhard
 Energiekonzept: HL-Technik AG, P. Dreher

4. Preis (€ 7.300,-):

Kauffmann · Theilig & Partner, Ostfildern
 Mitarbeit: Maike Haase · Julian Wachter
 Fachberater: Pfefferkorn & Partner, Stuttgart
 Transsolar Energietechnik GmbH, Stuttgart
 Horstmann & Berger, Altensteig
 L.Arch.: GTL Landschaftsarchitekten, Kassel

1. Ankauf (€ 3.500,-):

Planschmiede Architekten, München
 R. Eberle · A. Nies · G. Ertl-Nies · D. Schroeter
 Fachberater: Duschl Ingenieure, Rosenheim

2. Ankauf (€ 3.500,-):

Hein · Hüttel · Lindenberger, Ludwigsburg
 Mitarbeit: Markus Bär
 Modell: Alexander Widlowski
 HLS/E: Herrenbauer + Kurz, Heilbronn
 Statik: Lichti + Laig, Heilbronn

Modellfotos:

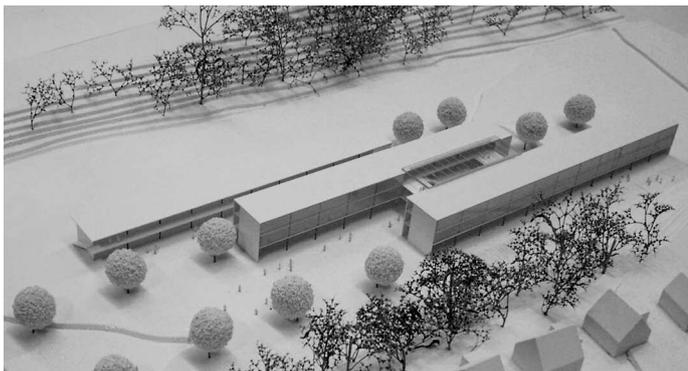
Landratsamt Hohenlohekreis, Künzelsau

Wettbewerbsaufgabe:

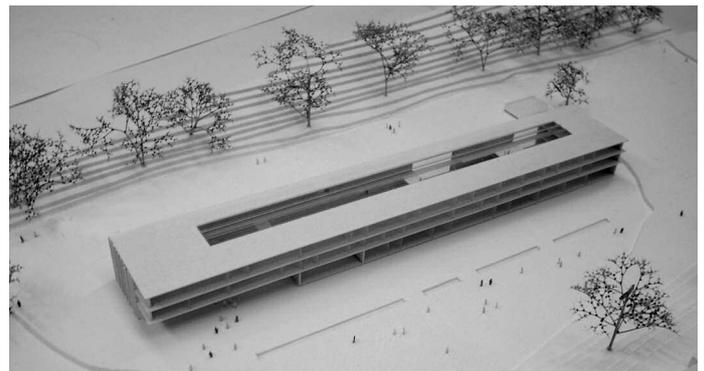
Die Stadt Öhringen plant den Neubau einer Haus- und Landwirtschaftlichen Schule. Auf dem Hauptgrundstück mit ca. 22.200 m² sollen u.a. der Schulneubau, die Lehrerparkplätze und die Erweiterungsflächen untergebracht werden. Über das Nebengrundstück mit ca. 20.400 m² führt die Erschließungsstraße.

Preisgerichtsempfehlung:

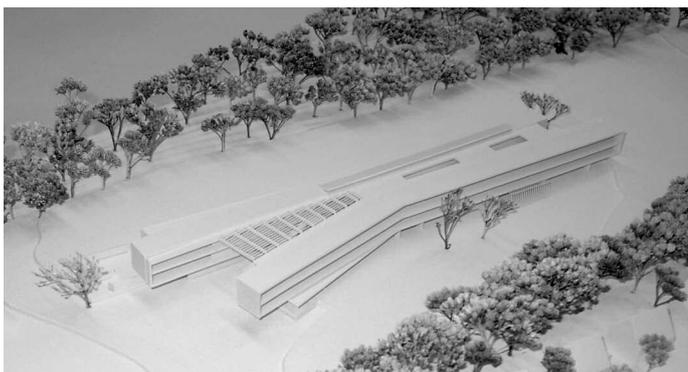
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem ersten Rang zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu machen.



1. Preis: Broghammer · Jana · Wohlleber, Zimmern o. R.



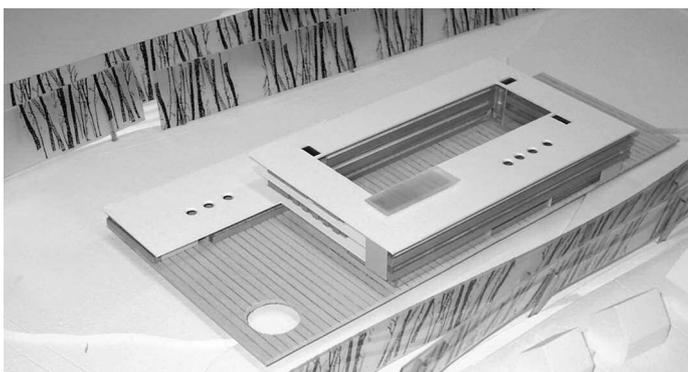
2. Preis: Harter + Kanzler, Waldkirch



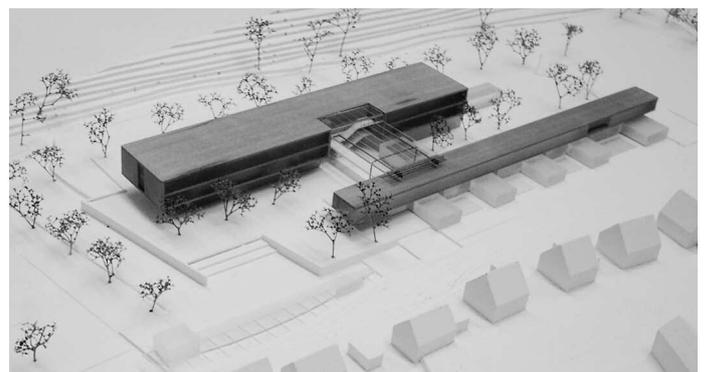
3. Preis: Freudenfeld + Krausen + Will, München · Johannes Mahl Gebhard



4. Preis: Kauffmann · Theilig & Partner, Ostfildern · GTL, Kassel



1. Ankauf: Planschmiede Architekten, München



2. Ankauf: Hein · Hüttel · Lindenberger, Ludwigsburg